

# Holzproduzenten der Kantone Aargau, beide Basel, Bern, Freiburg, Luzern und Solothurn

## EMPFEHLUNGEN ÜBER DEN RUNDHOLZVERKAUF 2007 / 2008

Bei starken Veränderungen auf dem Holzmarkt werden ab Januar 2008 neue Empfehlungen herausgegeben.

Bei Normalnutzungen sind **JEWELNS VOR SCHLAGBEGINN** mit den Käufern die **Übernahmebedingungen zu vereinbaren**.

- **Fichten-/Tannen-Rundholz ist sehr gefragt. Da nur geringe Mengen an Käferholz geerntet werden mussten, sind die Lagerbestände allgemein tief. Die Preise ziehen wieder an und bewegen sich auf dem Niveau vom Frühjahr 2007.** Die Nachfrage soll nach Möglichkeit zu Marktpreisen befriedigt werden.
- Der **Buchenmarkt** erholt sich weiter im Sog des Energie- und Industrieholzmarktes. Qualitativ hochwertige Sortimente sind gesucht.
- **Bei Nutzholzverkäufen nach Gewicht** (ausser bei Bahnschwellen) **ist Vorsicht geboten!**
- Lärchen- und Douglasien-Rundholz ist weiterhin gesucht.
- Ahorn und Kirschbaum sind nach wie vor gesucht. Die Nachfrage nach Eiche und Esche zieht deutlich an.
- Auch die Föhre wird wieder besser nachgefragt.

### Preistabelle für den Rundholzverkauf

Alle Preise in Fr./m<sup>3</sup>, in Rinde, ab Waldstrasse, ohne MWST.

#### Wertholz (Qualität A, Furnierholz)

**Ist nach Möglichkeit über spezielle Kanäle (Wertholzsubmissionen) zu vermarkten.** Privatwaldeigentümer sollten sich durch die regionalen Vermarktungsorganisationen oder die Revierförster beraten lassen (Kontaktadressen auf der Rückseite dieser Preisempfehlungen).

#### Käferholz: 75 - 90 Fr./m<sup>3</sup>

**Grössere Mengen Dürr- und Käferholz müssen gesondert behandelt und gelagert werden. Beim Käferholz die Qualität gut beurteilen und dem Wert entsprechende Preise vereinbaren. Speziell aussortiertes Käferholz guter Qualität wird auch zu höheren Preisen gehandelt. Kleinere Mengen Käferholz laufen in Normalnutzungen mit.**

Die untenstehenden Preise beziehen sich auf Rundholz aus Normalnutzungen.

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
<b>Fichte</b>	B		110	115	125	130	135	140	145
Lang	C		95	100	105	110	110	110	110
L2 & L3	D		70	70	70	70	70	70	70
<b>Fichte</b>	B	80	115	130	130	135	140*	150*	160*
Trämel	C	70	95	100	100	100	100	110	110
LI	D/ Rotholz		70	70	70	70	70	70	70

#### Tanne Preisdifferenz zur Fichte 5 - 10 Fr./m<sup>3</sup>

\* Die besten Qualitäten, die sich für Fensterkanteln oder Klotzware eignen, erzielen auch höhere Preise und sind entsprechend auszusortieren.

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
<b>Douglasie</b>	B	70	100	120	140	150	200	260	300
Lang	C		80	80	90	100	130	160	180
L2 & L3	D		70	70	70	70	70	70	70

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
<b>Lärche</b>	B		140	160	220	260	300	320	340
Lang	C		80	100	120	150	180	200	220
L2 & L3	D		70	70	70	70	70	70	70
<b>Lärche</b>	B	80	140	160	240	280	340	360	390
Trämel	C	60	100	120	160	180	200	220	240
LI	D		70	70	70	70	70	70	70

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
<b>Föhre</b>	B		80	80	90	100	140	155	170
Trämel	C		80	80	80	80	90	95	100
LI & L2	D		70	70	70	70	70	70	70

Holzart	Qualität	2b	3a	3b	4	5	6+
<b>Buche</b>	B	75*	85	110	135	160	180
	C**	-	80	85	90	90	100
	D	-	75	75	75	75	75
<b>Eiche</b>	B	110*	140*	240	340	420	500
	C**	-	90	110	130	160	180
	D	-	80	90	95	100	110
<b>Esche</b>	B	75*	85*	120	140	170	200
	C**	-	80	85	90	100	110
<b>Ahorn</b>	B	100*	150*	240	280	360	420
	C**	-	90	120	140	160	180
	D	-	-	65	65	70	75
<b>Kirschbaum</b>	B	180*	230	300	420	500	580
	C**	80	120	150	170	190	210
	D	-	65	75	85	95	105
<b>Ulme/Linde</b>	B	80*	110*	150	180	220	280
	C**	-	80	90	110	130	160
	D	-	-	65	65	70	75
<b>Erlen</b>	B	-	-	120	140	160	190
	C**	-	-	80	90	100	110

(\* Speziafortimente in Abweichung zu den Holzhandelsgebräuchen)

(\*\* Bei C-Qualität spielen die Häufigkeit der Äste und der Braunkern eine wichtige Rolle.)

#### Bahnschwellenholz – an Lastwagenstrasse

<b>Buche</b>	Fr./m <sup>3</sup>	70 - 80	Fr./t <sup>lutro</sup>	65 - 75	(dabei gilt: 1m <sup>3</sup> = 1.1t <sup>lutro</sup> )
<b>Eiche</b>	Fr./m <sup>3</sup>	90 - 100			

#### Gewährleistung

- Diese Preise gelten für Rundholz, das einwandfrei sortiert ist, gemäss den schweizerischen Handelsgewohnheiten vom 1. 7. 2000. Furnierholz ist in diesen Empfehlungen nicht berücksichtigt.
- Das Holz ist an Lastwagen befahrbarer Waldstrasse fachgerecht zu lagern.
- Föhren sind von Fichte und Tanne getrennt zu lagern.
- Schutzmassnahmen für das verkaufte Stammholz, die auf Wunsch des Käufers erfolgen, gehen zu seinen Lasten. **Behandlungskosten: 3 Fr./m<sup>3</sup> und Behandlung.**
- Holz, das in Wasserschutzzonen gelagert wird, darf nicht mit chemischen Holzschutzmitteln behandelt werden. Dies ist auf der Mass- und Verkaufsliste zu vermerken.
- **Für Fichte, Tanne und Douglasie ohne Rinde beträgt der Entrindungszuschlag 12.50 Fr./m<sup>3</sup>.**
- Der SHF-Käufer- und Verkäuferbeitrag beträgt weiterhin je 1 Fr./m<sup>3</sup>. **Seit dem 1.1.06 wird der Käuferbeitrag nicht mehr durch den Verkäufer erhoben und muss nicht mehr auf der Holzrechnung ausgewiesen werden.**
- Für zertifiziertes Holz (FSC, Q, PEFC) soll ein Zuschlag von 1 bis 5 Fr. angestrebt werden (FSC-/Q-/PEFC-Deklaration nicht verschenken).

- Als **Zahlungsbedingungen werden 30 Tage netto** empfohlen.

#### Brennholz - ab Waldstrasse

Holzart	Kranlang, frisch		Spalten, frisch	Spalten, trocken
	Fr./Ster	Fr./t <sup>lutro</sup>	Fr./Ster	Fr./Ster
<b>Buche</b>	50	63	85	110
<b>Laubholz gemischt</b>	43	55	75	100
<b>Nadelholz</b>	35	55	70	95

dabei gilt: 1 t<sup>lutro</sup> = 1.27 Ster oder 1 Ster = 0,79 t<sup>lutro</sup>

#### Hackschnitzel - Franko Silo

Holzart	Frisch, Fr./Sm <sup>3</sup>	Trocken, Fr./Sm <sup>3</sup>	Energie, Rp./kWh
<b>Hartlaubholz</b>	40 - 50	47 - 60	---
<b>Nadelholz</b>	28 - 32	35 - 40	---
<b>Energie</b>	---	---	5.0 - 7.4

#### Industrieholz (Zellulose-, Schleif- und Plattenholz)

**Industrieholz wird heute meist zu „Tagespreisen“ der einzelnen Werke gehandelt.** Privatwaldeigentümer sollten sich durch die regionalen Vermarktungsorganisationen oder die Revierförster beraten lassen.

#### Aargauischer Waldwirtschaftsverband AWW

Im Roos, 5630 Muri, Tel. 056 221 89 71, E-Mail: awv@awv.ch

#### Waldwirtschaftsverband beider Basel WbB

Grammetstrasse 14, 4410 Liestal, Tel 061 922 04 60, E-Mail: wbb.liestal@bluewin.ch

#### Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband des Kantons Solothurn BWSO

Hauptgasse 48, 4500 Solothurn, Tel. 032 622 51 26, E-Mail: info@kaufmann-bader.ch

#### Berner Waldbesitzer

Käsereweg 5, 3273 Kappelen, Tel. 032 392 65 38, E-Mail: bwb@bwb-pfb.ch

#### Verband Luzerner Waldeigentümer

Schellenrain 5, 6210 Sursee, Tel. 041 925 80 44, E-Mail: info@luzernerwald.ch

#### Regionale Vermarktungsorganisationen:

**AAREHOLZ AG**, Bibenstr. 1, 4577 Hessigkofen, Tel. 032 661 12 94, E-Mail: forstaeberhard@bluewin.ch

**HZN AG**, Stefan Vögtli, Grammetstrasse 14, 4410 Liestal, Tel 061 922 04 64, E-Mail: info@hzn-ag.ch

**Friholz SA**, Route de Grangeneuve 19, 1725 Posieux, Tel. 026 305 56 49, E-Mail: friholz@fr.ch

**ZürichHolz AG**, Werkgebäude Brotchorb, 8314 Kyburg, Tel. 052 233 52 20, E-Mail: zuerichholz@bluewin.ch